

Simone Thomalla: Erinnerungen aus Gelsenkirchen und ihre Schalke-Zeit

Simone Thomalla hat sich seit ihrer Zeit in Gelsenkirchen stark verändert. Erfahren Sie mehr über ihren Weg und vergangene Beziehungen.

Im Laufe der Jahre hat sich das Leben der Schauspielerin Simone Thomalla stark verändert. Sie ist bekannt aus der ZDF-Serie *Frühling*, wo sie die Rolle der Katja Baumann verkörpert. Seit ihrem Debüt in der Serie im Jahr 2011 hat sie sich als feste Größe im deutschen Fernsehen etabliert. Doch die Wurzeln ihrer Karriere und ein Teil ihres Lebens sind untrennbar mit Gelsenkirchen und der Fußballmannschaft Schalke 04 verbunden.

Die Ruhrgebietsstadt war von 2000 bis 2009 das Zuhause von Thomalla, während sie eine Beziehung mit dem ehemaligen Schalke-Manager Rudi Assauer führte. Das Paar ist auch zusammen in Werbespots für die Brauerei Veltins aufgetreten, und die berühmte Veltins-Arena spielt eine Schlüsselrolle in ihrer gemeinsamen Geschichte.

Die prägende Zeit in Gelsenkirchen

Thomalla lebte während ihrer Zeit mit Assauer in Gelsenkirchen, einem Ort, der für die Schauspielerin sowohl privat als auch öffentlich eine große Bedeutung hatte. In dieser Zeit wurde sie oft in der Veltins-Arena gesehen, wo sie zusammen mit Assauer bei Spielen von Schalke 04 anwesend war. Alte Fotografien zeigen sie bei der Einweihung des Stadions am 13. August 2001, als das Stadion noch den Namen Schalke Arena trug. Auf diesen

Bildern lacht sie herzlich, trägt ein schwarzes Kleid und roten Lippenstift, während ihre Haare zurückgesteckt sind – ein Bild voller Lebensfreude und Glück.

Die Beziehung zwischen Simone Thomalla und Rudi Assauer war über viele Jahre hindurch eine stabile Basis, jedoch nicht ohne Herausforderungen. Im Nachhinein erklärte Thomalla die Trennung als einen schleichenden Prozess, der durch unterschiedliche Denkweisen und Lebensvorstellungen verursacht wurde. Es gab keinen Schlussknall, erklärte sie kürzlich in einem Interview. Ihre Tochter Sophia wuchs in dieser Zeit mit Assauer als eine Art Ziehvater auf, und die Verbindung zwischen den Dreien war stark, auch wenn sich die romantische Beziehung der Eltern veränderte.

Thomalla zeigte sich in Medien immer wieder dankbar, dass Assauer trotz seiner späten Arbeitszeiten für sie da war. In einer Talkshow zollte ihre Tochter, die mittlerweile selbst zur erfolgreichen Moderatorin aufgestiegen ist, Assauer Respekt und meinte: Er war immer für mich da, mehr als ich es wollte, muss ich im Nachhinein feststellen.

Aktuelle Entwicklungen im Leben von Simone Thomalla

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net